

# Rostocker Bündnis gegen Depression

## Eine regionale Initiative des Deutschen Bündnisses gegen Depression e.V.

Leyk, Thomas



### Wer ist das Rostocker Bündnis gegen Depression?

#### Ein Engagement von Psychiatrern und Psychologen

- aus der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Rostock
- aus dem Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes der Hansestadt Rostock
- aus psychiatrischen Tageskliniken der Gesellschaft für Gesundheit und Pflege
- aus dem Suchtdiagnostikum
- aus dem niedergelassenen Bereich
- von Mitarbeiterinnen von Apotheken, Pflegeeinrichtungen und der Krankenhausambulanz

Wartende: 2004 bis August 2009 Frau Prof. Dr. med. Hegerl, seit August 2009 Frau Dr. med. Mai, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Rostock

### Ziele: Bessere Versorgung depressiver Patienten durch

#### Aufklärung der Öffentlichkeit zum Thema Depression

- mit öffentlichen themenbezogenen Veranstaltungen, Pressearbeit, Plakat- und Posterarbeiten und Popoverbrochuren
- Kooperation mit Hausärzten durch Fortbildungsangebote
- Zusammenarbeit mit Multiplikatoren, z.B. Pflegekräfte, Hebammen, Lehrer
- Mitarbeiter der Sozialämter, der Arbeitgeberinnen, der Wohnungsgesellschaften, der Telefonseelsorge und von Wohlfühlorganisationen
- Information zu Angeboten für Betroffene und Angehörige



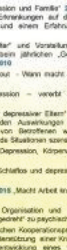
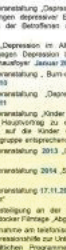
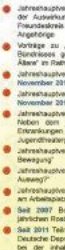
### Hauptaktivitäten

- öffentliche Auftaktveranstaltung am 18. November 2006 mit Fachvorträgen, Podiumsdiskussion und kulturellen Rahmenprogrammen
- Vortrag in der evangelischen Studentengemeinde zum Thema „Krank oder nur verunsichert?“ am 6. Januar 2006. Hier wurden die typischen Frühsymptome als auch das Vorbild depressiver Erkrankungen dargestellt und Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Viele Studenten aber auch Menschen fortgeschrittenen Alters informierten sich über Ursachen depressiver Erkrankungen und darüber, wie sie eine Depression in Freundeskreis und in der Familie erkennen können.
- Info-Abend „Wage aus der Depression“ am 27. April 2006 im Begegnungszentrum Süd mit Vorträgen zur medikamentösen Therapie der Depression, zur Psychotherapie bei Depressionen und zu Aspekten aus pflegerischer Sicht
- Stand des Rostocker Bündnisses auf dem Rostocker Gesundheitsmarkt auf dem Universitätsplatz am 14. Juni 2006
- Vortrag in der Seniorenakademie zum Thema „Wenn Gefühle krank machen“ am 30. Mai 2006 vor ca. 150 Personen
- Aktionstag „Bewegung für die Seele“ am 24. September 2006 mit dem Vortrag „Bewegung als Medikament – Möglichkeiten und Wirkungen von Bewegung, Sport und Spiel bei psychischen Erkrankungen“ und anschließenden Sportangeboten, wie Beach-Volleyball, Radtour, Nordic Walking, Lenkdrachen, Fußball für Familien

Thema	Datum	Ort
1. Auftaktveranstaltung	18. November 2006	Stadthaus Rostock
2. Vortrag in der evangelischen Studentengemeinde	6. Januar 2006	Stadthaus Rostock
3. Info-Abend „Wage aus der Depression“	27. April 2006	Begegnungszentrum Süd
4. Stand des Rostocker Bündnisses	14. Juni 2006	Universitätsplatz
5. Vortrag in der Seniorenakademie	30. Mai 2006	Seniorenakademie
6. Aktionstag „Bewegung für die Seele“	24. September 2006	Stadthaus Rostock



- Fortbildungsveranstaltung für Hausärzte „Depression – wie tun?“ am 27. Juni 2007 mit einem Vortrag zum Thema „Depressive Erkrankungen – Erkennen und Behalten“ und Kurzvorträgen zur Versorgung depressiver Patienten aus Sicht der niedergelassenen Hausärzte und Psychotherapeuten der Tagesklinik und der Klinik
- Aus den Erträgen der PS-Lokale der Ostseeparkanlage erhielt das Rostocker Bündnis im Oktober 2006 eine Zuwendung von 1000 Euro zur finanziellen Unterstützung künftiger Aktivitäten
- Jahreshauptversammlung „Lebensrisiko – Chance für Veränderung oder Beginn einer Erkrankung?“ am 4. Dezember 2007 mit Vorträgen zum Thema „Der Stress des Lebens: Entscheidungsrisiko und Krankheitsursache“ und „Verlust von Gefühlen und Arbeit – wenn die Lebensarbeit zu Depression wird“
- Jahreshauptversammlung „Depression – Lust oder Frust mit den Tabletten?“ am 16. Oktober 2008. In Großform der Psychiatriekoordination wurden die Behandlungsmöglichkeiten in der Hansestadt vorgestellt. Der Hauptvortrag befasste sich mit den „Möglichkeiten und Grenzen medikamentöser Behandlung bei Depressionen“. Zwei Betroffene schilderten eindrucksvoll ihre persönlichen Lernerfahrungen im Umgang mit der Erkrankung.
- Von der Hanseatischen Bürgerschaft Rostock erhielt im Rahmen einer Preisverleihung am 3. April 2009 das Rostocker Bündnis gegen Depression ein Preisgeld von 1000 Euro für die gemeinnützige Arbeit.
- Vorstellung des Rostocker Bündnisses gegen Depression bei einer Veranstaltung der Fortbildungsakademie der Wirtschaft am 8. April 2009



- Jahreshauptversammlung „Depression und Familie“ 2009 zur Thematik der Auswirkungen depressiver Erkrankungen auf den Familien- und Partnerschaftsleben der Betroffenen und einem Erfahrungsbericht eines Angehörigen
- Vorträge zu „Depression im Alter“ und Veranstaltung des Rostocker Bündnisses gegen Depression beim jährlichen „Gesundheitstreff für Eltern“ im Rathauscafé Januar 2010
- Jahreshauptversammlung „Burn-out – Wann macht Belastung krank?“ November 2010
- Jahreshauptversammlung „Depression – vererbt oder erworben?“ November 2011
- Jahreshauptversammlung „Kinder depressiver Eltern“ November 2012. Neben dem Hauptvortrag zu den Auswirkungen von depressiven Erkrankungen auf die Kinder von Betroffenen wurden von einer Jugendhilfsgruppe entsprechende Situationen szenarisch dargestellt.
- Jahreshauptversammlung 2013 „Depression, Körperwahrnehmung und Bewegung“
- Jahreshauptversammlung 2014 „Schlaflos und depressiv – Gibt es einen Ausweg?“
- Jahreshauptversammlung 17.11.2015 „Macht Arbeit krank? – Depression an Arbeitsplatz“
- Seit 2007 Beteiligung an der Organisation und Durchführung der jährlichen Rostocker Filmtage „Abgeleitet“ zu psychischen Erkrankungen
- Seit 2011 Teilnahme am teilsächsischen Kooperationsprojekt der Stiftung Deutsche Depressionshilfe zur Unterstützung einer Krankenversicherung bei der inhaltlichen Programmgestaltung eines teilsächsischen Behandlungsprogramms Depression